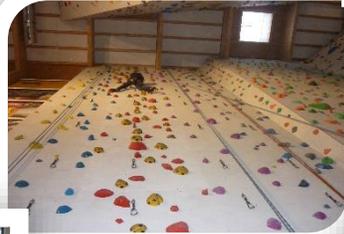


Berufswegeplanung an der Schloss-Schule Gomaringen

Ein soziales und berufliches Kompetenztraining



Zielsetzung unserer Berufswegeplanung



Keine Schülerin, kein Schüler soll unsere Schule verlassen, ohne eine realisierbare Perspektive für sich entwickelt zu haben, die erfolgreich bewältigt werden kann.

zum Beispiel:

- eine Berufsausbildung
- Besuch des zehnten Schuljahres
- Besuch der zweijährigen Berufsfachschule
- ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr



Module der Berufswegeplanung

Ein soziales & berufliches Kompetenztraining
in den Klassen 5 und 6

Erwerb <u>sozialer</u> Kompetenzen durch:	Erwerb <u>beruflicher</u> Kompetenzen durch:
<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnispädagogische Woche (Kl. 5) • Theaterpädagogik • Klassenrat • Schulversammlung • Soziale Gruppenarbeit • Schulsozialarbeit • Schulsanitäter 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsquellen kennen lernen (Bsp. Internet) • Berufe von Erwachsenen aus ihrer Umgebung kennen lernen • Angebote im Bereich der Ganztageschule (Holzwerkstatt)



Module der Berufswegeplanung

Ein soziales & berufliches Kompetenztraining in den Klassen 7-10

Erwerb <u>sozialer</u> Kompetenzen durch:	Erwerb <u>beruflicher</u> Kompetenzen durch:
<ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichterausbildung (Kl. 7) • Streitschlichtung (Kl. 8 u. 9) • Schülermentorenausbildung (Sport, Kl. 7) • Ausgabe Qualipass (Kl. 7) • Klassenrat • Schulversammlung • Soziale Gruppenarbeit • Schulsozialarbeit • Einsatz als Schulsanitäter 	<ul style="list-style-type: none"> • Girls' und Boys' Day (Kl. 7) • Bewerbungstraining • Orientierungspraktikum IB (Kl. 8) • Praxistag (2. Hj. Kl. 8 und 1. Hj. Kl. 9) • Tag der BO (Kl. 8) • Berufseinstiegsbegleitung (ab Kl. 9) • Betriebspraktika (Kl.8/9) • Perspektivgespräche (Kl. 8-10) • Individuelle Praktika nach Bedarf (Kl. 9) • Besuch von Informationsveranstaltungen (IHK/BIZ/BIT/berufliche Schulen...)



Kompetenzanalyse AC mit anschließender individueller Förderung

Teamfähigkeit fördern



Vertrauen schaffen, Verantwortung übernehmen



Grenzen erleben, sich überwinden



Gemeinschaft erfahren



Portfolio für Schülerinnen und Schüler



Sie dokumentieren hier beispielsweise:

- die Ausbildung zum Streitschlichter, Sportmentor
- Praktika in Betrieben
- ihr Engagement im Hort und bei Schulveranstaltungen
- ihre Vereinsarbeit
- und noch vieles mehr



Von Betrieben wissen wir, dass sie neben dem Zeugnis und einer guten Bewerbung auch großen Wert auf diese Qualifikations- und Kompetenznachweise legen, wenn es um die Vergabe einer Lehrstelle geht.

Schulsanitäter

Schulsanitäterausbildung in den Klassen 5-7

Ziele der Schulsanitäterausbildung:

- Schülerinnen und Schüler sollen lernen soziale Verantwortung zu übernehmen.
- Schülerinnen und Schüler sollen sich im Schulleben sozial engagieren.

Zertifizierung der Schülermentorenausbildung:

Da es sich um eine Veranstaltung im Rahmen des Ganztagesprogrammes der Schule handelt erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.



Praktika in Klasse 8 und 9 für alle Schülerinnen und Schüler



Praktika in Klasse 8 und 9 für alle Schülerinnen und Schüler

2. Halbjahr Klasse 8:

- Orientierungspraktikum beim IB (Internationaler Bund)
- Erstes Tagespraktikum
- Erstes Wochenpraktikum
- Praktika nach individuellem Wunsch und Bedarf

1. Halbjahr Klasse 9:

- Zweites Tagespraktikum
- Zweites Wochenpraktikum
- Praktika nach individuellem Wunsch und Bedarf

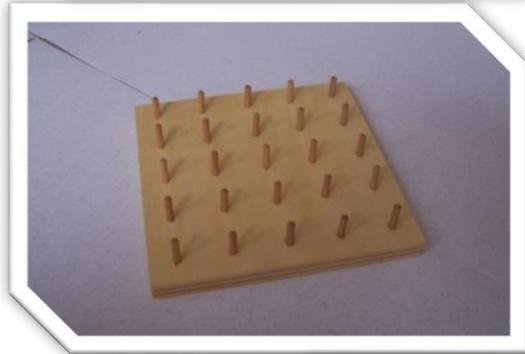
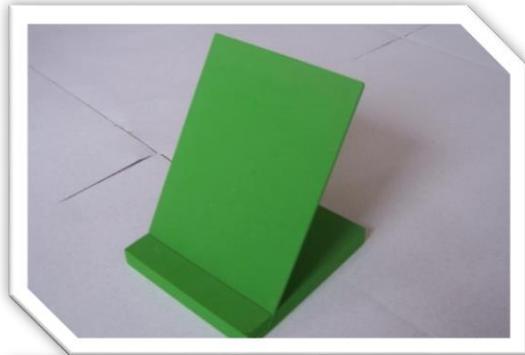


Tag der Berufsorientierung

- Auf Grundlage von Schülerwünschen werden Experten aus verschiedenen Ausbildungsbereichen eingeladen.
- Die Experten stellen ihren Ausbildungsbereich interessierten Schülerinnen und Schülern vor (jeder Schüler / jede Schülerin besucht 2 – 3 Präsentationen).
- Im Anschluss an die Präsentationen soll sich eine Fragerunde zum vorgestellten Ausbildungsbereich anschließen.
- Im Nachgang erstellen die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation über einen der besuchten Bereiche und stellen diesen ihren Mitschülern und ggf. der Schulversammlung vor.



Holzwerkstatt



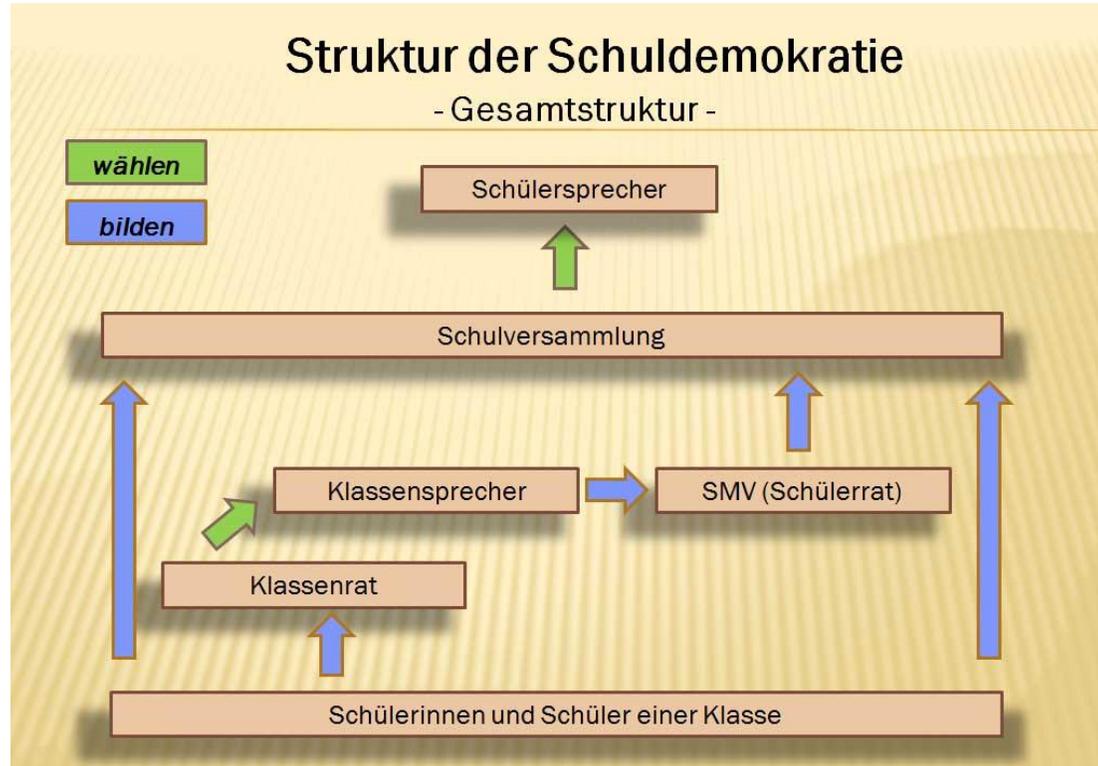
Schülerinnen und Schüler erlangen praktische Fertigkeiten, übernehmen Verantwortung, entwickeln Durchhaltevermögen, üben Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.



Klassenrat und Schulversammlung

Erlernen demokratischer Kompetenzen

Stärkung der Schülerpersönlichkeiten



Verbesserung der Qualität des Schullebens

Identifikation mit der Schule

Gewaltprävention

Transparenz von Entscheidungsprozessen



Perspektivgespräche



- Am Ende von Klasse 8 und zu Beginn von Klasse 9 und 10.
- Mit dabei sind:
Schülerinnen und Schüler, Eltern, Klassenlehrer, Schulsozialarbeit, Berufsberatung, Berufseinstiegsbegleitung und ggf. Sonderpädagoge
- Ziel: Mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern schulische und berufliche Zukunftspläne der Jugendlichen klären.



Inhalte der Perspektivgespräche

- Für welchen Beruf möchte ich mich bewerben?
- Welchen Schulabschluss brauche ich dafür?
- Welche Firmen/Betriebe kommen für mich in Frage?
- Ist mein Berufswunsch realistisch?
- Welche Schritte habe ich konkret geplant?
- Wann will ich was machen?
- Wo benötige ich Unterstützung?
- Wo können Eltern/wo soll die Schule/die Agentur für Arbeit unterstützen?



Berufseinstiegsbegleitung

Gefördert von der Agentur für Arbeit unterstützt die Berufseinstiegsbegleitung Jugendliche ab Klasse 9 im Übergang von der Schule in den Beruf.

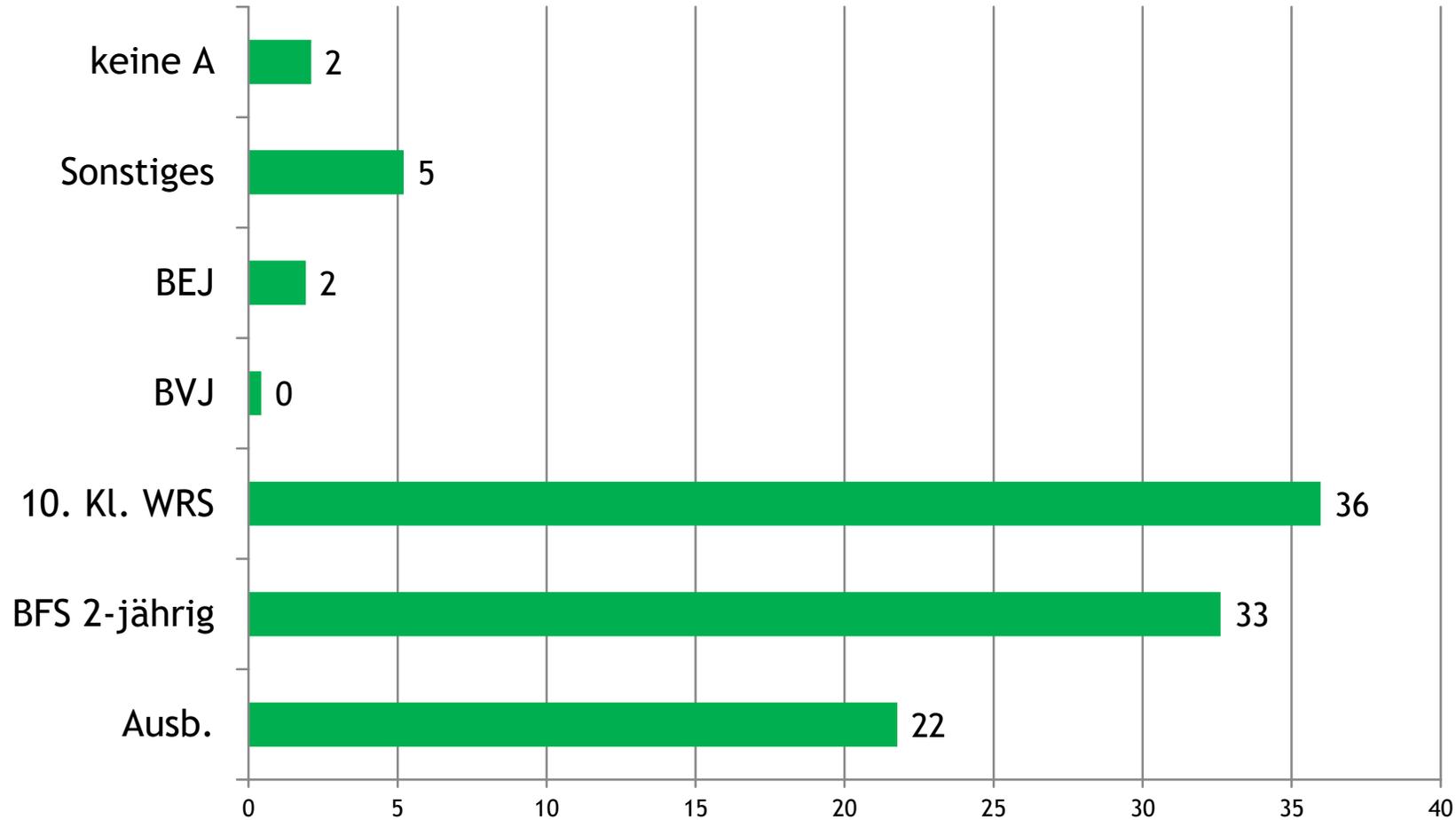
Aufgaben und Ziele der Berufseinstiegsbegleitung:

- Unterstützung bei schulischen Problemen und Hausaufgaben
- Beratung bei Entscheidungsprozessen zur Berufswahl
- Unterstützung bei Bewerbungsschreiben für Praktika und Ausbildungsplatz
- Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Begleitung und Unterstützung bei Ausbildungsbeginn im ersten Ausbildungshalbjahr



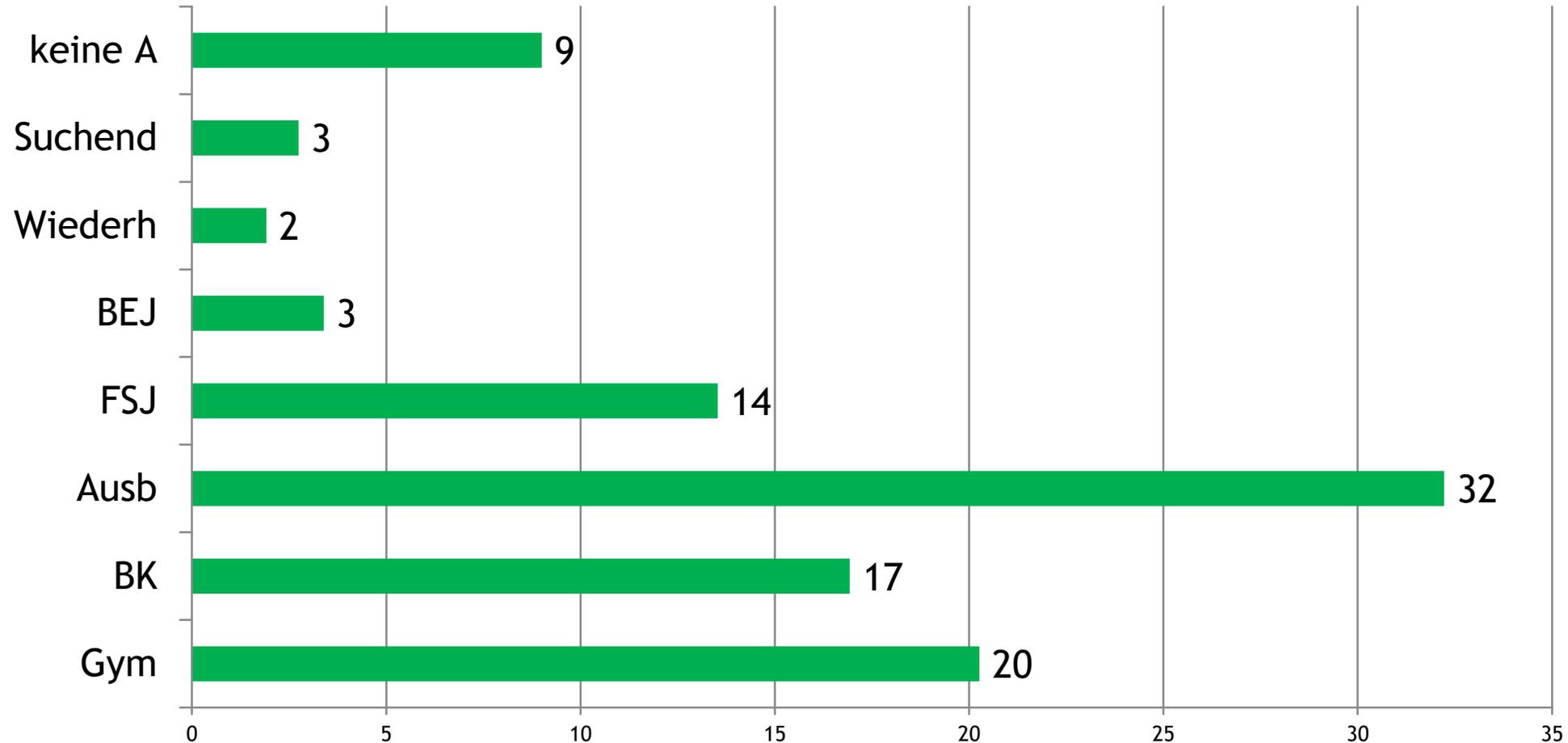
Was machen unsere Schüler/innen nach Klasse 9

Angaben in Prozent - Zeitraum von 2011 bis 2020



Was machen unsere Schüler/innen nach Klasse 10

Angaben in Prozent - Zeitraum von 2011 bis 2020



Zusammenfassung

Mit dem sozialen & beruflichen Kompetenztraining sollen die Schülerinnen und Schüler u.a. Folgendes erreichen:

auf **sozialer und personeller Ebene:**

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Empathie
- Problemlösefähigkeit
- Konfliktlösefähigkeit

auf **fachlicher, beruflicher und methodischer Ebene:**

- Ausbildungsreife
- Kernkompetenzen
- Bewerbungsverfahren kennen
- Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen
- Informationen einholen und verarbeiten können

